

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

259 (22.9.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. Erstes Blatt.

Donnerstag den 22. September

1887.

## Bekanntmachung.

Ein gewisser J. H. Nicholson in Berlin Unter den Linden Nr. 68 a preist diessach in marktweiser Weise als sicheres Mittel gegen Taubheit seine „patentirten, vervollkommenen, künstlichen Ohrtrommeln“ an.

Wer sich an Nicholson wendet, erhält zunächst mit einem Schreiben, welches das Bild des angeblichen Erfinders lithographirt aufweist, eine illustrierte Broschüre, in deren erstem Teil in einer scheinbar wissenschaftlichen Weise die heilsame Wirkung der künstlichen Ohrtrommeln auseinandergesetzt wird, während im zweiten Teil Zeugnisse angeblich Geheilter reklaamenmäßig bekannt gemacht werden.

Um den Hilfsuchenden eine möglichst gute Vorstellung von der Großartigkeit des Nicholson'schen Geschäfts zu geben, sind der Schrift Abbildungen luxuriös eingerichteter Consultationsräume in New-York, London und Paris beigelegt. Auf Grund jeder, wenn auch noch so unvollständigen und unwissenschaftlichen Krankengeschichte erfolgt sodann die Zubereitung der Ohrtrommel nebst einer Flüssigkeit, der sogenannten Simpson'schen Lotion.

Die Nicholson'sche Ohrtrommel besteht aus einem kleinem Metallstäbchen, das von einer Metallhülse umgeben ist; an dessen einem Ende ist zwischen zwei kleine Metallplättchen, am andern Ende zwischen ein solches Plättchen und den Endknopf des Stäbchens je ein Kautschukplättchen eingeklemmt, das in seiner Größe ungefähr der Weite des äußern Gehörgangs entspricht.

Das Paar solcher Ohrtrommeln kostet 30 bis 42 M., während die Herstellungskosten kaum 1 M. betragen.

Die Ohrtrommeln sind eine Modifikation der schon längst bekannten künstlichen Trommelfelle. Diese können aber nur nach genauester wissenschaftlicher Untersuchung bei einer sehr beschränkten Anzahl von Ohrenkrankheiten, unter ständiger ärztlicher Ueberwachung angewendet, Nutzen bringen, aber niemals jede Art von Schwerhörigkeit heilen. Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß das Tragen von künstlichen Trommelfellen, wenn nicht von sachverständiger Seite gehörig überwacht, Nachtheil und sogar Gefahr für die noch vorhandene Hörfähigkeit bringen kann.

Die gegen Schwerhörigkeit wirkungslose Simpson'sche Lotion besteht aus Glycerin, Aether und Alkohol, nach der Arzneitaxe kostet diese Flüssigkeit 45 Pf., während sich Nicholson den schwindelhaften Preis von 4 M. 50 Pf. dafür bezahlen läßt.

Wir warnen vor dieser gewissenlosen Ausbeutung des ohrenleidenden Publikums.

Karlsruhe, den 20. September 1887.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnebler.

Grosch.

## An die evangelische Kirchengemeinde.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1887.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts ist auf Montag den 17. Oktober festgesetzt.

Die Eltern oder Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1888 konfirmieren zu lassen wünschen, werden ersucht, dieselben in der Zeit von

**Montag den 26. bis Mittwoch den 28. September**

bei demjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Es wird dringend gebeten, daß diese Anmeldungen von den Eltern oder Fürsorgern selbst gemacht werden. Dieselben werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde — Stadtpfarrer Schmidt, Waldhornstraße 11, Stadtpfarrer Laengin, Hirschstraße 48, Dekan D. Rittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brüdner, Werderstraße 4, und Hofprediger D. Helbing, Erbprinzenstraße 6 — an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegen genommen.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sähen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die heilige Taufe empfangen haben, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abteilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

2. Rücksicht kann erteilt werden:

1. wegen mangelnden Alters:

a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine gesicherte Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Rücksicht kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrates nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden;

b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen, und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voraussichtlich bewilligt werden wird;

2. wegen mangelnder Kenntnisse:

wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugnis befißt.

**Evang.-prot. Stadtpfarramt.**

Schmidt.

3.2.

## Die Jahresfeier der evangelischen Diakonissen-Anstalt

findet Mittwoch den 28. September, Nachmittags halb 2 Uhr, in der großen Stadtstraße dahier statt. Bei der kirchlichen Feier werden Pfarrer Peter von Späth und Pfarrer Christof Blumhardt von Bad Boll mitwirken, welcher letzterer schon Dienstag den 27. September, Abends 7 Uhr, in der Diakonissenhauskapelle einen Bibelvortrag halten wird. Bei der kirchlichen Feier selbst werden mehrere Schwestern durch den Anstaltsgeistlichen Pfarrer Walter eingeseget werden. Der kirchlichen Feier wird sodann eine häusliche Nachfeier folgen und werden am Abend des Festes selbst von 6 Uhr an von verschiedenen Redneern Ansprachen in der Diakonissenhauskapelle gehalten werden. Alle Freunde und Freundinnen unseres Hauses und unserer Sache laden wir auf das Herzlichste sowohl zur kirchlichen als zur häuslichen Feier ein.

Der Verwaltungsrath der evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Kaufmann Julius Bodenweber dahier zugehörige,

in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 2 neben Kutscher Friedrich Mayer und in der Kaiserstraße neben Sattler Friedrich Ringer gelegene Eckhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich tagirt zu . . . . . 44000 M., am

**Freitag den 23. September l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht wird. Karlsruhe, den 30. August 1887.

Groß. Notar.

Ott.

## Steigerungs-Ankündigung.

7.6. Der Theilung halber wird auf Antrag der Eigenthümer am

**Montag den 26. d. Mts.,**

Vormittags 11 Uhr, in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) das in der Kaiserstraße dahier unter Nr. 74, einerseits neben Apotheker Ernst Ganser und in der Karl-Friedrichstraße neben Goldarbeiter Louis Raupp Wittwe gelegene vierstöckige Eckhaus öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Dieses in der Mitte der Stadt, an der Hauptstraße in bester Geschäftslage, am Marktplatz gelegene, in bestem Zustande sich befindliche Anwesen eignet sich zum Betrieb jeden Geschäfts; insbesondere auch als Wirtshaus, sowie es auch eine gutrentirende Kapitalanlage bildet.

Die Bedingungen sind sehr günstig und können inzwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1887.

Groß. Notar

Steinel.

## Im Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 5 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750.

E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

### Bekanntmachung.

Die internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß von **Donnerstag den 22. d. M.** beginnend eine internationale Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz abgehalten werden wird. Das Programm ist bereits veröffentlicht worden. Die feierliche Eröffnungssitzung wird am genannten Tage Nachmittags 3 Uhr im Sitzungssaale der II. Kammer der Landstände stattfinden. Der Zutritt zu den Galerien ist an diesem Tage nur den mit den ausgegebenen Einladungskarten versehenen Personen gestattet. Zu den Sitzungen der folgenden Tage sind die Galerien dem Gesamtpublikum geöffnet.

Die Tagesordnung wird jeweils in den öffentlichen Blättern bekannt gemacht werden.

Mit der Abhaltung der Konferenz wird eine Ausstellung von Gegenständen für Kranken- und Verwundetenpflege und für den Krankentransport verbunden sein. Die kleinen Geräte, Verbandsmittel und Modelle sind in der Glasgalerie im untern Stockwerk des Ständehauses untergebracht; 8 Eisenbahntransportwagen (2 von der kgl. preussischen, 5 von der kgl. bayerischen Militärverwaltung, 1 des bayerischen Landesvereins vom Rothen Kreuz), 1 Transportwagen mit Pferdebespannung des letztgenannten Vereins, sämtliche mit der dazugehörigen Ausrüstung, mehrere Fabrikzeuge der kgl. preussischen Militärverwaltung mit dergleichen, ein fahrbarer Desinfektionsapparat, 3 transportable Baracken mit Ausstattung zc. werden beim kgl. Proviantamte, dem Garnisonlazareth gegenüber, aufgestellt sein.

Der Zutritt zu dieser Ausstellung ist dem Gesamtpublikum während der Konferenztagung von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr gegen Zahlung eines Eintrittsgeldes von 50 Pf. geöffnet. Die Eintrittskarte ist in der Ausstellung im Ständehaus (**Eingang von der Ständehausstraße**) zu lösen, die Karte selbst, nach Ablösung des Coupons für die Besichtigung der hier ausgestellten Gegenstände beizubehalten und erst beim Eintritt zur Ausstellung beim Proviantamte abzugeben.

Ein gedruckter Katalog mit Beschreibung der Ausstellungsgegenstände wird an beiden Orten käuflich abgegeben.

Im Ständehause wird von Mittwoch den 21. d. M., Vormittags 9 Uhr an, für die Dauer der Konferenz ein **Auskunftsbüreau** zur Ertheilung aller die Konferenz betreffenden Auskünfte eröffnet sein. Vor- und nachher sind etwaige Anfragen an die Kanzlei des Landeshilfsvereins (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45) zu richten.

Karlsruhe, den 18. September 1887.

**Gesamt-Vorstand des Bad. Landeshilfsvereins.** 93.



## Karlsruher Schützengesellschaft.

Wir benachrichtigen unsere verehrlichen Mitglieder, daß die der Gesellschaft von **Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, unserm hohen Protektor**, auf den 9. September huldvollst gestiftete

### Ehrengabe

Sonntag den 25. dieses Monats auf der Feldscheibe von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr herausgeschossen wird und laden zur Theilnahme freundlichst ein.

Karlsruhe, den 21. September 1887.

### Der Verwaltungsrath.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verstorbenen Privatliere Katharine Wesp in dahier werden die vorbandenen Fahrnisse in der Wohnung der Erblasserin, **Sophienstraße 43 im 2. Stock**, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

**Donnerstag den 22. September l. J.:**

Frauenkleider, Werkzeug und verschiedener Hausrath;

**Freitag den 23. September, Vormittags:**

Gold- und Silber, worunter 2 goldene Uhren mit Ketten, goldene Ringe und sonstige Schmucksachen, 1 silberner Brodkorb, 8 silberne Leuchter, 2 silberne Kaffeekannen, silberne Löffel, Gabel und Messer und anderes Silbergeräthe;

**Nachmittags:** 25 Stück größere und kleinere Oelgemälde, Bilder unter Glas, Kerzenlästere und Wandleuchter zc.;

**Montag den 26. September und den folgenden Tag:**

1 Pianino, 1 Büffel, 1 Spiegelschrank, 1 Glasetage, 3 Garnituren, Polstermöbel, 2 einzelne Kanapees, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Bücherschränken, 2 Spieltische, 5 vollständige Betten, 5 Nachttische, 3 Kommoden, 3 Waschkommoden, 2 Pfeilerschränken, 1 Chiffonniere, 1 Console mit Marmor, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Spiegel in Goldrahmen, Vorhänge zc.

Die Versteigerung beginnt jeweils **Vormittags 9 Uhr** und **Nachmittags 2 Uhr**, wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1887.

**F. Knab, Waisenrichter.**

### Versteigerung.

**Donnerstag den 22. September d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr** und, wenn nöthig, **Nachmittags 2 Uhr**, werden wegen Wegzug **Zirkel 21** gegen Baarzahlung versteigert:

1 Bettstätte mit Matratze, 1 Vertigo, 1 Wäschschrank, 4 hohe Lehnstühle mit Rohrgeflecht, 1 Regulator, 1 Kanapee, 2 Hautenits, 6 Stühle mit br. Nisobezug und Korbhaar, alles in Nusbaum polirt und gut erhalten, 1 eis. elegante Kinderbettstätte mit Korbhaarmatratze, 1 eis. Kinderbettstätte mit Korbhaar, 1 Küchenschrank, 1 großer Spiegel, einige Duzend

### Haus-Versteigerung.

32. Aus dem Nachlaß der Bezirksbierarzt **Jakob Schneider Wittwe**, **Karoline geb. Schönberger**, wird das in der **Steinstraße** dahier unter **Nr. 29**, einerseits neben Architekt **Karl Rendric** und Kinder, anderseits neben Steinbrudereibesitzer **Theodor Wagner** gelegene **dreistöckige Wohnhaus** mit Quer- und Seitengebäude sammt dem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu . . . . . 79000 M., am

**Donnerstag den 29. September l. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars — **Kaiserstraße 141** — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, sobald 90000 M. oder mehr geboten werden.

Karlsruhe, den 12. September 1887.

Groß. Notar **Ott.**

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. **Ablerstraße 2**, nächst dem Schloßplatz, ist der 2. Stock von 5 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Ablerstraße 3** ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

— **Amalienstraße 7** ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, Aussicht in den Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* **Blumenstraße 27** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\*22. **Bürgerstraße 18** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

\*22. **Durlacherstraße 9**, nächst dem frühern Thor, ist im 2. Stock des Hinterhauses eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

22. **Ettlingerstraße 1** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Treppen hoch, von 4 Zimmern, Küche und Zugehör sowie Wasser- und Gaseinrichtung, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Hedelstraße 9**, gegenüber dem Rathhaus.

— **Friedenstraße 5** ist eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

33. **Kaiserstraße 69**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit reichlichem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten.

42. **Kaiserstraße 85** (Neubau) sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 53**.

33. **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechendem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Wilhelmsstraße 2** im 1. Stock.

— **Kaiserstraße 150** ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Kaiserstraße 164** ist der 2. Stock von 7 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*64. **Kaiser-Allee 69** ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 750 M., sowie der 3. Stock von 7 Zimmern mit allem Zugehör, Balkon und Veranda, Preis 1000 M., sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Gas- u. Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock.

— **Karlstraße 27** (im frühern Kaiser Alexander) sind 2 Herrschaftswohnungen von je 7 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; außerdem sind daselbst ebenfalls auf 23. Oktober noch 4 Läden mit Kontor und Wohnungen zu vergeben. Näheres **Belfortstraße 10** im 3. Stock, jeden Tag von 10-12 Uhr.

42 **Karlstraße 69b** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst, parterre.

63. **Leßingstraße 22** ist eine **Mansardenwohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Tischservietten, 6 Paar lange, welche Gardinen, 4 Paar farbige, lange Vorhänge mit Dra- perien und reichlicher Passementerie, Verzierungen, einzelne farbige Draperien mit Schnüren und Quasten, 1 große, eis. Bettstelle, 1 Singer-Nähmaschine, 1 großes, feines Service in franz. Porzellan, ca. 120 Teller (dazu geh. Schüsseln, Platten etc.), verschiedene gut erhaltene Herren- und Damenkleider (Herrenanzüge), Stiefel, Hemden, ca. 90 Pfd. gute farbige Baum- wolle, 1 großer Krautständer etc. etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

**Fahrniß-Versteigerung.**

**Freitag den 23. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,** werden im Saale zum goldenen Kopf, Spitalstraße 49, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 2 vollständige Betten mit Korbarmatrasen, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 4 Tische, 1 Herd, 1 Küchenschrank, 1 Nachtschiff, Stühle, 1 Petroleumherd mit emaillirtem Geschir, sehr gut erhaltenes Leib- und Tischweitzzeug, verschiedene Silber, Uhr, Porzellan- und Küchengeschir etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

**Wohnungen zu vermieten.**

Luifenstraße 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auch werden beide Zimmer ohne Zugehör abgegeben. Zu erfragen im 2. Stock.

3.3. Luifenstraße 41 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleinere Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

Luifenstraße 64 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

22. Luifenstraße 69 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. Marienstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Rüppurrerstraße 94 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, per 23. Oktober oder schon auf 1. Oktober um soliden Preis zu vermieten.

Scheffelstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 500 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 21 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

3.3. Schützenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und hübschem Garten, zum Preis von 460 M. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schützenstraße 83 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

4.2. Steinstraße 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im 2. Stock oder Karlstraße 69 b.

Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Dienststiege. Mietpreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.

2.2. Waldhornstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung, Telegraph, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher auf Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in je 2 Zimmer nebst Küche vermietet werden.

Westendstraße 32 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern und Küche an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wilhelmstraße 9, 3. Stock, ist eine elegant eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober um den Preis von 1000 Mark zu vermieten. Die Wohnung ist nach 3 Seiten frei gelegen, hat große, saalartige Räume, eine mit Glas abgeschlossene Veranda, Rolläden an allen Fenstern sowie Winterfenster etc.

2.2. Wilhelmstraße 56 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Wilhelmstraße 58 ist der 2. Stock von 3 großen Zimmern mit allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann sogleich bezogen werden. Näheres Wilhelmstraße 56.

Rirkel 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15.

In schöner Lage der Stadt, in der Nähe des Schlossplatzes, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, 2 Kammern, Keller, Speicher, Waschküche, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.

Im Wohnhaus Hirschstraße 67 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badecabinet, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Oktober a.o. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48 (Bureau).

3.2. In der Kaiser-Allee ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Balkon, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kellern und 1 Mansarde, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 53a im Laden.

Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 20, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenantheil, zu vermieten.

Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solide, ruhige Mieter. Wegen Besichtigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrballe zu bemühen.

Die Wohnungen in meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße sind fertig gestellt und sind per sofort oder Oktoberquartal zu vermieten. Dieselben enthalten 7 Zimmer mit allem Zugehör und sind elegant ausgestattet. Respektanten können jeden Tag Einsicht hiervon nehmen und zwar Vormittags von 11-12 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr. Nähere Auskunft zu erfahren bei

**J. Baas, Architekt,** Spitalstraße 45.

Der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, ist auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Schillerstraße 19 im Laden.

2.2. Mehrere Wohnungen in verschiedenen Lagen der Stadt und zu verschiedenen Preisen, sogleich beziehbar, sowie einen Laden hat im Auftrag zu vermieten: das Wohnungsnachweiskbureau von R. Weinspach, Rathskeller 7d, im 2. Stock.

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badecabinet nebst Zugehör.

Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

3.1. Kriegstraße 65 ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Badezimmer etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

**Wohnung zu vermieten.** Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist Kaiserstraße 23 im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

**Herrschaftswohnungen.** In dem neuerbauten Herrschaftshause Schirmerstraße 3 (Villenviertel) sind per 23. Oktober 3 elegante Wohnungen, bestehend aus je 5 und 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Gartengenuss und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

**Wohnungs-Gesuche.** Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine hübsch gelegene Wohnung von 3 Zimmern mit Mansarde und Zugehör, Parterre oder 1. Stock, in nicht allzu großer Entfernung vom Hauptbahnhofe. Preis: 400-500 Mk. Offerten unter Chiffre Th. K. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Auf 23. April** werden in einem Hause im westlichen Stadtheil zwei Wohnungen von je 5-6 Zimmern zu mieten gesucht. Gebl. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. J. 18 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.** Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 7 ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten.

3.2. Westendstraße 2 ist ein großes, komfortabel eingerichtetes Zimmer mit Pension an eine Dame, welche eine der hiesigen Kunstanstalten besucht, zu vergeben.

3.2. Werderstraße 28, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Pension sofort oder per 1. Oktober zu vermieten. Daselbst finden noch einige Herren guten Mittag- und Abendtisch.

2.2. Rüppurrerstraße 9 ist im 2. Stock links ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten, ebenso auch eine möblirte Mansarde.

2.2. Akademiestraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möblirtes, größeres Zimmer per sogleich oder später zu vermieten.

2.2. Ein eleganter, möblirter Salon mit Balkon und Schlafzimmer ist zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

3.3. Stephanienstraße 2, eine Treppe hoch, ist auf 23. Oktober oder 1. November an einen Herrn zu vermieten: ein schön möblirter Salon mit Entreezimmer nebst darauffolgendem Schlafzimmer. Näheres im Hause selbst.

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Lessingstraße 26, parterre.

Ein gut möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Wilhelmstraße 29 im 3. Stock.

Sogleich oder auf 1. Oktober ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 35 im 2. Stock.

Auf 1. Oktober ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Schützenstraße 52 im 3. Stock.

\* Douglasstraße 24 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte, kleinere Zimmer sofort oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

2.1. Ein einfach möbliertes, nach dem Hofe gelegenes Parterrezimmer ist per sofort oder auf 1. Oktober an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Sophienstraße 15.

\* Akademiestraße 49, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

\* Akademiestraße 16, zwei Stiegen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes, gut helles Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer, für einen Herrn Einjährig-Freiwilligen oder Beamten passend, ist zu vermieten: Kaiserstr. 74 (Marktplatz), Treppe rechts.

**Offiziers-Wohnung.**

2.2. Ein Salon mit Schlafzimmer, schön möbliert, hochparterre, sowie Pferdestall und Burschenzimmer u. s. w. ist auf 1. Oktober zu vermieten: Westendstraße 31, parterre.

**Pension-Anerbieten.**

\* 3.2. Zirkel 20, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, großes Zimmer sogleich an einen oder an zwei Herren mit guter Pension zu vergeben.

**Remisen,** geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln u. s. w. geeignet, sind zu vermieten. Dieselben werden auch eventuell für ein ruhiges Geschäft zu Werkstätten hergerichtet. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 3.2. Auf 1. Oktober werden zwei möblierte Zimmer mit je zwei Betten gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter A. B. entgegen.

2.2. Ein junger Beamter sucht sofort ein gut möbliertes Zimmer, wozüglich mit Klavierbenutzung. Offerten mit Preisangabe bittet man gefl. unter A. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zwei möblierte Zimmer mit 2 Betten, parterre oder 1. Stock, werden per 1. Oktober zu mieten gesucht. Anträge unter Chiffre L. 60 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Zum 1. Oktober wird im östlichen Stadtheil ein möbliertes Wohn- nebst Schlafzimmer mit zwei Betten zum Preise von 20 bis 30 Mark zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Preisangabe bittet man unter A. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein junges, kräftiges Mädchen, welches waschen, bügeln und etwas kochen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für eine kleine Haushaltung ohne Kinder auf's Ziel gesucht. Näheres Zähringerstraße 38 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet Stelle: Leopoldstraße 30, parterre.

**Kammerjungfer** eine perfekte, welche spricht und mit auf Reisen geht, wird für auswärtig gesucht durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**U. Sch.** 3.3. Kammerjungfern, Bonnen, Kinderfrauen, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, Verkäuferinnen, Bäckerinnen u. s. w. finden Stellen hier und auswärts sofort und auf's Ziel durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gerne verrichtet, gute Zeugnisse besitzt und Familienverhältnisse halber einige Zeit zu Hause war, sucht nach auf's Ziel passende Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 9, parterre.

**Köchinnen und Zimmermädchen** suchen sofort und auf Michaeli Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Mark 9000**  
als prima 2. Hypothek zu 4 1/2 % gesucht auf ein neues Haus des westlichen Stadtheils, nahe der Kaiserstraße. Offerten unter C. C. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei Mechaniker oder Schlosser** sofort gesucht bei **Brand & Mahler**, Bahnhofstraße 32.

**Ein Former,** mit gründlichen Kenntnissen in der Lehm- und Schablonenformerei sowie allen sonstigen Arbeiten, findet Meisterstelle in einer großen Eisengießerei. Gute Zeugnisse über Führung und Leistungen sind erforderlich. Offerten unter N. 61131b an **Haasensteln & Vogler**, Mannheim.

**Eine Büffeldame und eine Kellnerin** für ein feines Restaurant unter den günstigsten Bedingungen gesucht. Gest. Offerten mit Photographie sub H. S. 2924 an **Rudolf Woffe** in Karlsruhe erbeten.

**Ein Mädchen,** welches gut nähen kann, wird zu größeren Kindern gesucht: **Rowads-Anlage 13 im 3. Stock.**

**Eine Haushälterin,** welche auch gut bürgerlich kochen kann, findet auf 1. Oktober gute Stelle durch **K. Tröster**, Karl-Friedrichstraße 3.

**Stellen-Anträge.**  
Stellen finden: 3 Restaurationsköchinnen, 1 Wäscherin, 1 Zimmermädchen, Köchinnen und Mädchen für Alles. Stellen suchen: Haushälterinnen, Büffetfräulein, Kellnerinnen, Köchinnen und Zimmermädchen durch **Frau Verdor**, Kreuzstraße 6.

**Ein anständiger junger Mensch** wird als Ausläufer sofort gesucht. **Gebr. Lippmann**, Kaiserstraße 60.

**Lauffrau,** eine reinliche, zuverlässige, wird von einer kleinen Familie im Bahnhofstadtteil auf täglich 2-3 Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Gesuche.**  
4.3. Herrschaftsdiener, Köche, Kellner, Köchinnen aller Art, Kellnerinnen, bessere und gewöhnliche, Kammerjungfern, Haushälterinnen, Bonnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen suchen Stellung und empfehlen bestens **K. Weinspach**, Rathskeller 7 d, im 2. Stock.

**Herrschaftsdiener, Ausläufer u. Hauskutscher,** Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

**Als Haushälterin** 2.2. sucht ein gebildetes Fräulein (Pfarrerstöchter), welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kochen, bügeln und nähen kann. Stelle. Auch würde daselbe eine Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame annehmen. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter L. 324 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
3.2. Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch nimmt dieselbe einen oder zwei Laufdienste an. Zu erfragen Waldhornstraße 34, zwei Stiegen hoch.

**Empfehlung.**  
12.2. Zeige den geehrten Herrschaften hiermit an, daß sich meine Wohnung Akademiestraße 39 befindet und halte mich für kommenden Winter bestens empfohlen.

**Wilh. Riedinger,** Aushilfsdiener.

**Eine Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern jeder Art bei billiger Berechnung. Näheres Hirschstraße 36 im 3. Stock.

**Verloren.**  
\* Ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt (Geld und eine Karte der Färberei Prinz) ging von der Spitalstraße bis zur Bürgerstraße und von da zur Gartenstraße verloren. Der rechtl.

Kinder wird gegeben, dasselbe gegen gute Belohnung Spitalstraße 41 abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\* 2.2. Im westlichen Stadtheil, in der Nähe des Mühlburgerthores, ist ein schönes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich für jedes Geschäft. Selbstkäufer wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. G. 112 abgeben.

**Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze** hat aus Auftrag zu verkaufen.

**W. Gutkunst**, Douglasstraße 2.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein sehr gut rentirendes Haus in der Querstraße ist schnellstens zu verkaufen. Anzahlung 3000 bis 4000 Mark. Liebhaber wollen ihre Adressen unter P. B. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Verkauf.**

2.1. Ein Anwesen von ca. 600 Meter, worauf ein Wohngebäude mit großer Werkstätte sich befindet, ist preiswürdig zu verkaufen und für jedes größere Geschäft geeignet. Offerten unter H. 40 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Durlach. Garten zu verkaufen.**

\* 2.2. Ein in nächster Nähe der Stadt u. Eisenbahn gelegener Garten, welcher mit einem Brunnen u. einer Mauer versehen ist, ist zu verkaufen. Derselbe eignet sich seiner Lage wegen auch zu einem Bauplatz. Näheres Wilhelmstraße 36 im 3. Stock hier, woselbst auch ein mittelgroßer Herd billig zu verkaufen ist.

**Geige zu verkaufen.**

\* 2.2. Eine gute Geige ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 13 bei **Schöch**.

**Ladenfenster zu verkaufen.**

2.2. Zwei eichene Ladenfenster sammt Böden und Ladenbühre, sowie eine zweiflügelige Kellertüre sind billig zu verkaufen bei **K. Bauer**, vorm. **A. Weber**, Hebelstraße 4 (Neubau).

**Fässer-Verkauf.**

2.2. Acht Etüch gut erhaltene ovale Weinfässer von 500-1300 Liter Gehalt sind zu verkaufen: Sophienstraße 83 in Karlsruhe.

**Verkauf.**

Eichene Dielen von 6 bis 9 cm Dicke, eichene " " 3 bis 6 cm " Birnbaum " " 6 cm Dicke sind billig zu verkaufen bei **Joseph Wendt**, Untergrombach.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* 2.2. Bezugs halber sind zu verkaufen: 1 saft neuer Herd, 1 Schrank, 1 Küchenschiff, 1 Blumenständer, ca. 300 Roth- und Weißweinflaschen und 1 großer Oleanderbaum. Näheres zu erfragen Kriegerstraße 53 im 1. Stock.

\* Zwei gute, gebrauchte Ovale sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 5 im untern Stock.

\* Zwei gut erhaltene **Wasserräder, Wägen** u. s. w. für Grenadier-Einjährige, ferner ein noch gut erhaltener **Vorzellan-Füllofen** sind billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 28 im 2. Stock.

\* 2.1. Eine Partie neue **Hutfedern** sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Näheres in **Wahlburg**, Eisenbahnstraße 13, parterre.

\* Ein gut erhaltener brauner, vorzellanener **Aquilar-Füllofen** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Westendstraße 9.

**Kleider.**

wenig getragen, sind zu verkaufen. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Füllofen.**

2.1. Herrenstraße 34 ist im 2. Stock ein noch fast neuer **Füllofen** (Junfer & Kuh) zu verkaufen.

**Kauf-Gesuche.**

2.2. Ein **Armschild** und mehrere **Anlagekästen** werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises unter N. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ladeneinrichtung-Gesuch.**

Eine Ladeneinrichtung, bestehend in großem Glaschrank, Schäften, Ladentisch etc., noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre 1000 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

**Zu kaufen gesucht:**

ein gutes Sopha mit oder ohne Fauteuil, ein Spiegel, ein Büchergestell und Gardinen, weiß oder farbig. Adressen erbeten: Wilhelmstraße 10, 2. Stod.

**Ein gutes Chaisenpferd,**

einspännig eingefahren, im Alter zwischen 5 und 9 Jahren, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Angebote mit Preisangabe unter „Karlsruhe Nr. 60“ sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Fortwährender Ankauf**

von getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Uniformen, altem Papier und Büchern unter Bezahlung der höchsten Preise. Salomon Gutmann, Durlacherstraße 55.

**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft, früher Kreuzstraße 14, jetzt Kreuzstrasse 18, 1 Treppe hoch, gegenüber der Schule.

**Kostlich-Anerbieten.**

\* Herrenstraße 25 im 3. Stod können noch einige Herren an einem guten, kräftigen Mittagstisch Theil nehmen.

**Ein Lager- oder Bauplatz**

ist billig zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter M. K. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

**Schutt**

kann abgeladen werden.

**Tivoll-Garten,**

3.1.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*3.3. Ein junges, gebildetes Fräulein erbietet sich, gestützt auf gute Empfehlungen und Zeugnisse, jungen Töchtern Nachhilfe-Unterricht in den Realfächern sowie in der französischen Sprache zu erteilen. Anfragen unter S. X. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gründlicher Unterricht**

im Klavierspiel sowie in der Harmonielehre wird um mäßigen Preis erteilt: Wilhelmstraße 29 im 3. Stod.

**Gründlicher Unterricht im Zeichnen und Malen,**

welcher sich mit seiner leichtfaßlichen Methode in den verschiedenen Gebieten menschlicher Thätigkeit mit unverkennbarem Nutzen bewährt hat, wird in allen Fächern an Schüler und Schülerinnen, Anfänger wie schon Vorgeschrittene, gegen billiges Honorar erteilt. Auch stehen die besten Empfehlungen zur Seite. Näheres Birkel 18, 2. Stod. 2.2.

**Bordeaux-Weine,**

garantirt rein, per Flasche 90 Pf. u. M. 1 50 bei

**J. Küst,**

3.3.

Kaiserstraße 54.

**Kaffee! Kaffee!**

Mein großes Lager in den verschiedensten Sorten Kaffee, roh und gebrannt und in allen Preislagen, erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Als ganz außerordentlich billig empfehle ich bei Abnahme von 5 und 10 Pfund so lange Vorrath:

- großbohniq gelb Java . . . . . à M. 1 25,
- feinst gelb Preanger . . . . . à M. 1 35,
- hochfeinst gelb Preanger . . . . . à M. 1 40,
- fein grün Speck Java . . . . . à M. 1 20,
- fein blau Java . . . . . à M. 1 30,
- schönbohniq ächt engl. Ceylon . . . . . à M. 1 35,
- gebrannten Java-Kaffee, grossbohniq, ohne Bruch . . . . . à M. 1 40.

**Friedrich Maisch,**

Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

**Die Gmmericher Waaren-Expedition,**

Kaiserstraße 124,

empfehlt

**Bourbon-Vanille**

(feinste krystallisirte, garantirt ächte Waare)

per Schote 22 Pfennig.

(Preis für 6 Schoten, in luftdicht verschlossenem Glaszylinder vrpact, Mark 1.32.) 2.2.

**Brauntwein! Brauntwein!**

4.2. Sämmtliche Brauntweine, welche vom 1. Oktober an einer Nachsteuer von 30 Pf. per Liter reinen Alkohols unterliegen, verkaufe ich noch, so lange Vorrath, zu den billigsten Preisen.

**Friedrich Maisch,**

Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.**

**Schön- und Geläufig-Schreiben.**

Eigene, wissenschaftlich (physiomaathematisch und physiologisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

**Otto Autenrieth,**

12 10.

Bahnhofstraße 6, parterre, nächst der Ettlingerstraße.

**3000 bis 3500 Mark jährl. Nebenverdienst**

können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Offerten sub Z. 1387 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

**Champagner**  
von  
**G. H. Mumm & Co., Reims,**  
**Schaumweine**

von  
**Matheus Müller, Eltville**  
(im Rheingau),  
beste deutsche Marke,  
1/5, 1/2 und 1/3 Flaschen,  
bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und  
25 Flaschen empfiehlt

**G. Hartung,**  
Amalienstraße 1.

**In- und ausländische Weine,**

garantirt naturrein,  
von den billigsten bis zu den feinsten Sorten  
empfiehlt

**L. Loeb jr.,** Weinhandlung,  
Worms a/Rhein u. Karlsruhe, Kaiserstraße 189,  
im Hause des Herrn Heinrich Cramer.

**Niederlagen meiner Flaschenweine**  
bestehen sich bei

- Burkart, Hermann, Adlerstraße 40,
- Eisele, G., Wilhelmstraße 9,
- Glock, Johann, Werberplatz 38,
- Wreugis, S., Amalienstraße 37,
- Reichert, Karl, Schützenstraße 90,
- Ruhn, B., Blumenstraße 15,
- Schuler, N., Schillerstraße 11,
- Spect, Adolf, Luffenstraße 16.

**Beste**  
rothe und weiße  
**Tischweine**  
sowie vorzügliche  
in- und ausländische  
**Tafelweine**

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant:

**Baden-Badener Pastillen**

gegen Husten, Heiserkeit und Verstopfung,  
durch deren hohen Gehalt an natürlichem Ba-  
dener Quellsalz alle andern derartigen Mittel  
an schleimlösender Wirkung bei weitem übertref-  
fend, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apo-  
theken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker  
Sachs.

- Göttingerwurst, weiche, à M. 1.60,
- Braunschweiger Cervelat, weiche,  
à M. 1.80,
- Braunschweiger Cervelat, harte,  
à M. 2.—,
- Braunschweiger Mettwurst, weiche,  
zum Streichen, à M. 1.40

frisch eingetroffen und empfiehlt

**Johanna Lieckefett,**  
3.2. Kaiserstraße 66.



Frische  
holl. Soles und Schellfische  
empfiehlt

**L. Sturm,**  
gegenüber der Infanteriekaserne.

Feinste geräucherte Kachshäringe,  
Kieler Bückinge, frisch eingetroffen,  
empfiehlt billigt

**Johanna Lieckefett,**  
3.2. Kaiserstraße 66.

187  
**Kaiserstraße.**

**Z. Kaufmann,**

Manufactur- und  
Modewaaren

en gros & en détail,  
**Kaiserstraße**

187.

Zur

**Herbst-Saison**

empfehle mein ganz vollständig neu  
eingerrichtetes Lager in

**Damenkleiderstoffen jeder Art**

von den billigsten bis zu den hoch-  
feinsten Neuheiten der Saison, sowie  
schwarzen Mode- und Trauer-  
stoffen, Garniturstoffen zc. in  
ganz überraschend großer Auswahl  
und zu wirklich

≡ auffallend billigen Preisen ≡

rein wollene Cachemire von M. 1.20 an,  
rein wollene Modestoffe von M. 1.50 an,  
Seiden-Peluche in allen Farben per  
Meter von M. 2.75 an.

**Wollwaaren.**

Sämmtliche Neuheiten in Wollwaaren, als: Tücher, Kapuzen,  
Nehus, Kindermäntel zc., sind eingetroffen und empfiehlt zu den billig-  
sten Preisen

**Heinrich Sonntag jun.,**

Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Nach Fertigstellung meiner diesjährigen Herbst- und  
Winterformen bitte ich, die mir zum

**Façonniren und Färben**

zugedachten Filz- etc. Hüte baldigst zukommen zu  
lassen.

**Hutfabrik L. Ph. Wilhelm,**

Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Permanently brennende

**Circulations-Füllöfen**

von

**Junker & Ruh**

empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Wilh. Printz,**

67 Akademiestraße 67.



5.1.

**Monsheimer  
Mahl-Käse,**

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert überragend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische **Monsheimer Süßrahm-Faselbutter.**

**Fried. Maisch,**  
Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Freiherrlich v. Seldeneck'sches Lagerbier,**  
dts. Pilsener in Patentflaschen,  
**Prins'sches Exportbier**  
empfehlen in stets frischer Füllung

**J. Küst,**  
Kaiserstraße 51.

**I. Viktoria-Erbsen,  
I. Sella-Linsen,  
I. Perlbohnen,**  
empfehlen

**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

**Notiz!**

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug auf das bereits 19 Jahre sich bewährende, von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und Billigkeit auszeichnende

**Haarwasser von Ketter, München,**  
aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es verspricht: Conservierung und Kräftigung der vorhandenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich und glänzend machen der Haare nebst Festhalten des Scheitels.

Zu haben um 40 Pf. und Mt. 1.10 bei **J. Roth,** Kaiserstraße 54, u. **G. Schneider,** Amalienstr. 29.

**Glycerin-Chinin-Wasser.**

Dieses tonische Wasser vertreibt die **Schuppen** und gibt dem Haare **Glanz** und **Weichheit.**

Aecht zu haben bei 63.

**Friedrich Bloss**  
(F. Wolff & Sohn's Détail).

**Bodenlacke**  
in bekannter Qualität  
à 70 Pfennig per Pfund.  
**Carl Roth,**  
Drogerie.



**Ausverkauf**  
von **Stoff-** und **Seidenmützen** zum Fabrikpreis bei

**Wilh. Seck, Kürschner,**  
Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten.

**Arbeitskleider,**  
Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marsels,**  
Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstraße 123.

Eine schöne Auswahl **Modellhüte** sowie große Auswahl **garnirter Hüte** von den einfachsten bis zu den feinsten empfiehlt

**M. Räuber, Modegeschäft,**  
Waldstraße 33.

**Hüte** zum **Formen** und **Färben** werden angenommen und pünktlich besorot.

82

**Berschiebbare  
Studir- & Arbeits-  
Lampen**



für Petroleum und Rüböl  
empfehlen in verschiedenen Ausführungen billigt

**Wilhelm Göttle,**  
150 Kaiserstr. 150.

**KARLSRUHE.**

**Museumsgesellschaft.**

Zu Ehren

der IV. internationalen Conferenz der Vereine vom Rothen Kreuz.

Samstag den 24. September 1887

**Concert**

2.1.

unter gefälliger Mitwirkung  
der Grossh. Hofopernsängerin **Fräulein Pauline Mailhae,** der Grossh. Hofopernsänger **Herren A. Oberländer** und **F. Plank,** des Grossh. Hofchauspielers **Herrn A. Kraussneck,** des Grossh. Hof-Konzertmeisters **Herrn Deecke,** der Grossh. Hofmusiker **Herren Steinbrecher, Hoitz** und **Schübel.**

**PROGRAMM.**

1. **Streichquartett A-moll** (erster Satz) . . . . . von Schubert.  
Die Herren **Deecke, Steinbrecher, Hoitz** u. **Schübel.**
2. a. **Mir träumte von einem Königskind** . . . . . „ **A. Klughardt.**  
b. **Still ist's im Wald** . . . . . „ **Paul Schuhmacher.**  
Herr **Plank.**
3. **Declamation.**  
Herr **Kraussneck.**
4. **Streichquartett E-dur** (zweiter Satz) **Adagio** . . . . . „ **Spohr.**  
Die Herren **Deecke, Steinbrecher, Hoitz** u. **Schübel.**
5. a. **Die Mainacht** . . . . . „ **J. Brahms.**  
b. **Von ew'ger Liebe** . . . . . „ „ „  
Herr **Plank.**
6. a. **Largo** . . . . . „ **Händel.**  
b. **Gavotte** . . . . . „ **Poppen.**  
Herr **Schübel.**
7. **Lieder Jung Werner's** und **Margarethen's** aus  
**Scheffel's „Trompeter von Säckingen“** . . . . . „ **Hermann Riedel.**  
**Fräulein Mailhae.** Herr **Oberländer.**

Der Concertflügel ist aus dem Magazin der Herren **Gebrüder Trau.**

**Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.**

Für die eingeladenen Ehrengäste sind die vorderen Sitzreihen reservirt.

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den nächsten Angehörigen derselben über 16 Jahre gestattet (§. 20 der Statuten). Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maassregeln ergriffen.

Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

**Krokodil Karlsruhe.  
Donnerstags-Concert.**



Den Empfang sämtlicher Neuheiten in Regen- und Wintermänteln, Tricotkleidchen, Tricotblousen und Tailen, Costumes-Röcken, Stoffanzügen und Schürzen für Mädchen, Herbst- und Winterüberziehern, Kaisermänteln, Tricotanzügen, Flanellblousen, Stoffanzügen für Knaben etc. etc., erlaubt sich ergebenst anzuzeigen

## L. Fritsch,

Special-Geschäft für Kindergarderobe,  
38 Waldstraße 38.

Bestellungen nach Maasß werden prompt ausgeführt.

Wegen Trauerfalls bleibt unser Geschäft Donnerstag, Freitag und Samstag den 22., 23. und 24. d. M. geschlossen.

Gebrüder Hirsch,  
Kaiserstraße 167.

## Tüll-Gardinen

in allen Breiten haben wir wieder eine große Parthie zurückgesetzt und verkaufen solche zu den denkbar billigsten Preisen.

N. L. Homburger Söhne,  
Kaiserstraße 211.

## Plüschkragen.

Plüschkragen in schwarz und braun das Stück M. 1.80.  
Plüschkragen, gemustert, das Stück M. 2.50 und 3.—  
Plüschkragen, gemustert u. mit Flanell gefüttert, M. 3.50 u. 4.50.

Maier & Katzenstein,  
161 Kaiserstraße 161,  
Ecke der Ritterstraße.

## Nürnberger Spielwaaren!

Kurz- und Galanteriewaaren, Gebrauchsgegenstände, Schmuckfachen. — Viele Neuheiten.

Preisliste frei, nur für Wiederverkauf. 31.  
Probefortimente von gangbarsten 10 Pfg., 50 Pfg. oder 1 M. Artikel in Postlisten gegen Einzahl. oder Nachnahme à 9 M.  
Zu Preisliste von Bezugs- und Scherzartikeln.  
Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

## Pianos

zu vermieten. Billigste Preise.  
H. Maurer, Pianoniederlage,  
Friedrichsplatz 11.

## Café Iffland.

Die Eröffnung der neu eingerichteten  
Wein- und Restaurations-Lokalitäten

zeige hiermit ergebenst an und mache besonders darauf aufmerksam, daß von jetzt ab auch offene Weine, von 20 Pfg. per 1/2 Liter an auschenken werde.  
Reichhaltige Frühstückskarte, Diners, Soupers, versch. Tagesplatten.  
Küche bekannt.

Hochachtungsvoll J. Iffland.

Café-Restaurant zur Schönen Aussicht,  
69 Kaiser-Allee 69.

Interessantes Familien-Bier-Lokal.  
Hochfeines Bier, ausgewählte Weine, vorzügliche Küche.

## I. Karlsruher Bicycle-Club von 1882.

Der auf heute Donnerstag den 22. cr. angesagte Lamplouzug findet erst am Dienstag den 27. cr. statt und schließt sich hieran das 5. Stiftungsfest des Clubs, wozu die Herren Teilnehmer am Zug freundlichst eingeladen sind.

Der Vorstand.



## Radfahrer-Verein Karlsruhe.

Heute Donnerstag, Abends 8 1/4 Uhr,  
Übungs-Abend

in der Radfahrer-Halle des Herrn Wilh. Prinz.

Um vollzähliges Erscheinen bittet

Der Vorstand.

— Folgt ein Zweites Blatt. —